

Einsatzkurzberichte 05/2018

18.06.2018

- Es wurde eine verletzte Drossel eingefangen, die über Nacht beim Tierarzt bleiben musste, jedoch am nächsten Tag wieder in die Freiheit entlassen wurde.
- Eine flugunfähige Elster blieb stationär beim Tierarzt.
- Eine am Fuß verletzte Drossel verblieb beim Tierarzt.
- Auf einer Baustelle wurden in einem Sandhaufen sieben Kaninchenbabys ausgegraben. Sie kamen in eine Pflegestelle.
Eine kleine Drossel kam zur weiteren Aufzucht in eine Pflegestelle.
- Eine verletzte Fundkatze verblieb stationär beim Tierarzt.
- Zwei verirrte Zuchttauben wurden eingefangen und die Pflegestelle versucht den Besitzer ausfindig zu machen.
- Einem Melder wurde geholfen, eine Entenfamilie mit zwölf Küken aus seinem Garten heraus wieder auf den rechten Weg zu bringen.
- Leider konnten wir drei kleinen Vogelbabys nicht mehr helfen. Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens kam der Einsatzfahrer zu spät.
- Die Autobahnpolizei meldete uns ein Reh auf der B236/Anschlussstelle Derne. Da der Tierarzt es nicht aufnehmen wollte, kam es in eine fachkundige Pflegestelle.
- Ein schwer verletzter Igel wurde eingeschläfert.
- Ein junger Vogel wurde auf der Polizeiwache Reinoldstraße abgegeben. Da er ohne weitere Verletzungen zu sein schien, verblieb er über Nacht in einer Tierarztpraxis und wurde am Folgetag wieder freigelassen.
- Zweimal fanden wir jeweils eine Land- und eine Wasserschildkröte.
- Eine verletzte Elster wurde erlöst.
- Der Versuch, eine verletzte Katze einzufangen, blieb zunächst erst mal erfolglos, sie war doch zu schnell. Die Melder wurden gebeten, bei erneuter Sichtung nochmal anzurufen.
- Eine schwer verletzte Katze war bei Ankunft des Einsatzfahrers verstorben. Chip-Nummer lag vor, so dass die Besitzer informiert werden konnten.
- Zwei Entenfamilien wurden umgesiedelt.
- Eine verletzte Taube verstarb auf dem Weg zum Tierarzt.

- Ein aus dem Nest gefallenes Meisenbaby, noch ohne Federn, wird in einer Pflegestelle aufgezogen.
- Es wurde geholfen, eine Elster, welche sich in einem Innenhof befand, wieder zu befreien.
- Einem Herrn wurde geholfen, seinen Hund zum Tierarzt zu bringen. Das Tier musste erlöst werden.
- Vier Blaumeisenbabys, deren Mutter getötet wurde, kamen in eine Pflegestelle.
- Ein kleines Wildkaninchen mit wahrscheinlichem Schädelbruch bekommt, solange keine neurologischen Ausfälle auftreten, in einer Pflegestelle noch eine Chance.
- Nachdem Elstern die Altvögel gerissen hatten, kamen acht Jungmeisen in eine Pflegestelle.
- Von einem Melder übernahmen wir zwei Taubenküken, welche aus einer Regenrinne gefallen waren. Sie kamen in eine Pflegestelle.
- Eine Kanadagans hatte sich in einer Angelschnur verfangen. Sie wurde befreit und wieder freigelassen.
- Eine Stockentenfamilie wurde bei strömendem Regen von der Florianstr. zum Phönixsee-Flüsschen umgesiedelt.
- Eine junge Kanadagans verstarb leider kurz bevor der Einsatzfahrer am Hafen eintraf.
- Eine verletzte Taube mit Ring aus 2017 konnte leider keinem Besitzer zugeordnet werden, da der zweite Ring fehlte. Sie wird erst einmal in einer Pflegestelle behandelt.
- Ein verletzter Grünspecht blieb zunächst stationär beim Tierarzt, musste aber später doch erlöst werden.
- Eine verletzte Krähe wurde ebenfalls erlöst.
- Um eine verletzte Katze einzufangen, wurde auf dem Grundstück der Melder eine Falle aufgestellt.
- Ein ausgesetztes Kaninchen musste eingefangen werden und wurde ans Tierheim überstellt.
- Ein verletzter Marder ist leider auf dem Weg zum Tierarzt verstorben.
- Ein kleines verletztes Wildkaninchen musste erlöst werden.
- Wir übernahmen von der Feuerwehr vier ca. zwei Wochen alte Katzenbabys. Sie kamen in eine Pflegestelle.
- Ein Wasserhuhn wurde zunächst beim Tierarzt untersucht und kam dann in eine Pflegestelle.

- Ein in einem Kindergarten ausgesetztes Kaninchen wurde abgeholt und ins Tierheim transportiert.
- Ein Hund, der laut Melder angeblich durchdreht, konnte mit Hilfe der Polizei und Feuerwehr dem Besitzer abgeschwatzt werden und kam bis zur Klärung des Falles ins Tierheim.
- Ein scheinbar entflohener Wellensittich kam in eine Pflegestelle.
- Eine Nilgans verblieb stationär beim Tierarzt.
- Eine Krähe wurde aus einem Kamin befreit und wieder freigelassen.
- Ein kleiner Mauersegler, der in einem Fenster eingeklemmt war und einen offenen Bruch hatte, wurde erlöst.
- Ein kleines Kaninchen mit einer offenen Wunde auf dem Rücken und Madenbefall verblieb beim Tierarzt.
- In weiteren Einsätzen wurden sieben Tauben, zwei Jungvögel, ein Eichhörnchen, ein Papagei, sieben Krähen, 15 Meisen, zwei Dohlen, ein Marder, sechs Stare, eine Eule, ein Rotkehlchen und fünf Elstern in eine Pflegestelle gegeben. Außerdem wurden zwei Tauben zum Tierarzt gebracht und sieben Tauben mussten eingeschläfert werden.